



PRESSESPIEGEL – RASSEGNA STAMPA

Medium / Mezzo di comunicazione:	Dolomiten	Rubrik / rubrica:	Burggrafenamt	Datum / data:	15.02.2024	Seite / pagina:	23
----------------------------------	------------------	-------------------	----------------------	---------------	-------------------	-----------------	-----------

Eine Lobby für Seniorenanliegen

SOZIALES: 8-köpfiger Seniorenbeirat St. Martin besteht seit 2020 – Berater der Gemeinde – Initiativen

ST. MARTIN (ehr). Der Seniorenbeirat St. Martin wurde 2020 gegründet und besteht aus 4 Frauen und 4 Männern: Gemeindefereferentin Anneliese Weiss Angerer (Vorsitz), Edith Haller (Stellvertreterin), Martina Marth und Cäcilia Walder sowie Franz Angerer, Helmuth Gruber, Vigil Raffl und Josef Scherer. Seit seiner Gründung haben 15 Treffen stattgefunden. Der Seniorenbeirat berät die Gemeinde in Seniorenbelangen.

„Bei den Sitzungen wurde zu innovativen Projekten und Maßnahmen Stellung genommen, die Senioren betreffen, beispielsweise zum Projekt ‚fahrRAD‘; zur Umgestaltung des Seniorenheimes, zu Spielsucht, Umweltthemen, Elektromobilität, Müllsammelaktionen, zur Verschmutzungen am Passerdammweg, zu Lärmbelastung, Dorfchronik und Digitalisierung“, erklärt die Vorsitzende des Seniorenbeirates St. Martin, Gemeindefereferentin Anneliese Weiss Angerer.

Der Seniorenbeirat hat aber auch das „offene Singen“ ins Leben gerufen (jeden letzten Montag im Monat). Daraus ist eine eigene Singmappe entstanden.

Eine weitere Initiative ist „gesund Wandern“. Gewandert wird jeden Montag von 8.15 bis 9.15



Der Seniorenbeirat von St. Martin bei der Arbeit (von links): Martina Marth, Franz Angerer, die stellvertretende Vorsitzende Edith Haller, Vigil Raffl, Cäcilia Walder, Josef Scherer, Helmuth Gruber und die Vorsitzende, Gemeindefereferentin Anneliese Weiss Angerer. Gemeinde

Uhr, begleitet von Ehrenamtlichen, bei jedem Wetter von April bis Ende Oktober.

Der Seniorenbeirat überrascht zudem alle Seniorinnen und Senioren ab dem 90. Geburtstag mit einem Geschenk, als Wertschätzung und Dank für das, was sie in ihrem Leben für die Gesellschaft geleistet haben.

Um den Senioren bei den digitalen Diensten Unterstützung zu bieten, wurde die Zusammenarbeit mit KVV Senioren-Online gesucht. Es gab bereits eine Veranstaltung zum Einrich-

ten und Aktivieren des SPID. Am 26. Februar geht es um eine Unterstützung bei der Erklärung der Sprachgruppenzugehörigkeit.

Bei einem Treffen mit dem Seniorenbeirat Lana tauschte man sich zum Thema Demenz aus. „Den Seniorenbeiräten ist das Thema Demenz ein großes Anliegen“, betont Weiss Angerer. „Eine der größten Herausforderungen unserer Gesellschaft ist das Leben und der Umgang mit dieser Krankheit. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

benötigen in besonderer Weise Hilfe und Unterstützungsangebote.“

„Mit der engagierten und aktiven ehrenamtlichen Arbeit des Seniorenbeirates St. Martin werden alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde in ihren Anliegen und Wünschen ernst genommen und bestmöglich unterstützt“, unterstreichen die Seniorenbeiräte unisono. „Wir geben viele politische Impulse, so dass wir uns als Gemeinde St. Martin insgesamt weiterentwickeln können.“ © Alle Rechte vorbehalten